



Überblick

- Geburtstage
- Schiedsrichterturnier
- Bundesliga-Workshop
- Regelauslegungen
- Neuerungen
- Schlägertests
- Int. Schiedsrichtertreffen
- Infos aus der Einsatzleitung
- Nächste Turniere
- Öffnen von PDFs
- Reisekosten Ba-Wü
- SR-Verbandstag
- TTVWH online Impressum

Editorial

Liebe Schiedsrichterkolleginnen,
liebe Schiedsrichterkollegen,

Der neue Schiedsrichter-Newsletter heißt jetzt TTVWHNews für Schiedsrichter und erscheint in völlig neuem Gewand. Da TTBW mit Butterfly einen neuen Ausrüster hat, war eine Veränderung notwendig. Aber das bisherige Layout war schon in die Jahre gekommen. So machte sich unsere Kollegin und neue Vizepräsidentin Jutta Gronen an die Arbeit, das neue Layout zu entwerfen - sehr gelungen, wie ich meine.

Da der letzte Newsletter schon eine ganze Weile her ist, können wir euch eine Fülle von Neuigkeiten mitteilen. Einige News, wie z.B. unsere neuen Verbandsschiedsrichter oder auch die Ergebnisse des Regeltests der Weiterbildungen berichten wir in den nächsten TTVWHNews für Schiedsrichter.

Ende Juni fand wieder unser Schiedsrichterturnier statt. Dieses Turnier ist immer eine tolle Gelegenheit, mal auf anderer Ebene mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenzukommen.

Im Rahmen des Schiedsrichter-Verbandstags hat sich im Schiedsrichterausschuss eine Änderung ergeben. Wir mussten Andreas Schenk verabschieden. Für ihn ist jetzt Melanie Timke im Team.

Die neuen Regelauslegungen, die beim diesjährigen Workshop für Bundesliga-Schiedsrichter vermittelt wurden, werden hier für alle erläutert.

So lohnt es sich, die neuen **TTVWHNEWS für Schiedsrichter** aufmerksam zu lesen

Viel Vergnügen wünscht Euch Euer

Martin Reinauer

Ressortleiter Schiedsrichter TTVWH





Geburtstagsjubiläen

Am 31.01.2015 feierte Jürgen Strohäcker (Heilbronn) seinen 70. Geburtstag.

Am 05.02.2015 feierte Norbert Allgaier (Ludwigsburg) seinen 50. Geburtstag.

Am 03.03.2015 feierte Wolfgang Assfalg (Allg-Bod.) seinen 50. Geburtstag.

Am 22.05.2015 feierte Udo Schmidt (Ulm) seinen 60. Geburtstag.

Am 09.06.2015 feierte Winfried Speidel (Donau) seinen 50. Geburtstag.

Am 10.06.2015 feierte Helmut Braun (Rems) seinen 60. Geburtstag.

Am 20.07.2015 feierte unser Vizepräsident Hans-Peter Wörner (Ostalb) seinen 50. Geburtstag.

Am 23.09.2015 feierte Wolfgang Häbe (Alb) seinen 50. Geburtstag.

Am 26.09.2015 feierte Frank Sängle (Stuttgart) seinen 50. Geburtstag.

Auch die für uns zuständige Vizepräsidentin Heike Mucha feierte einen runden Geburtstag.

Am 20. September feierte sie ihren 40. Geburtstag.

Wir wünschen allen Jubilaren nachträglich alles Gute zu diesem Ehrentag.

TTVWH Schiedsrichterturnier

34 Teilnehmer beim Schiedsrichterturnier in Notzingen (Bezirk Esslingen)

Sandra Lang bei den Damen und Jan Reutebuch bei den Herren verteidigten ihre Titel.

Am Sonntag, 28. Juni fand das traditionelle Schiedsrichterturnier (seit 1988) in Notzingen statt. Der TTC Notzingen-Wellingen war ein hervorragender Gastgeber für die Schiedsrichter.

Wieder waren über 30 Teilnehmer am Start. Leider waren nicht alle gemeldeten Kollegen anwesend, was zu etwas Verzögerung und teilweise 3er-Gruppen führte. Bei der Veranstaltung geht es nicht nur um den sportlichen Erfolg, sondern auch um das Treffen mit den anderen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bezirken. Zudem sind die Teilnehmer immer die Testopfer für die Prüflinge des letzten Schiedsrichterlehrgangs.

Ressortleiter Martin Reinauer begrüßte pünktlich die Spieler und Spielerinnen und die Schiedsrichterkandidaten, die soeben von der schweren schriftlichen Prüfung kamen. Die mündliche und die praktische Prüfung machte sie nicht ruhiger.

Wie immer hatte OSR Eckhard Mayer zu Beginn viel Arbeit, da die verwendeten Schläger doch ein paar Macken aufwiesen. Natürlich waren die Kolleginnen und Kollegen nicht mit allen Entscheidungen der Prüflinge einverstanden. Aber das ist vermutlich normal.

Die Vorrunde wurde in 3er, 4er oder 5er Gruppen ausgetragen. Aus Zeitgründen spielten anschließende nur noch die Gruppenersten um den Turniersieg und die weiteren Ränge die nächsten Platzierungen aus. Die verwendeten Plastikbälle waren für den einen oder anderen Teilnehmer doch ein harter Prüfstein, während andere damit spielten, als wenn sie noch nie mit etwas anderem gespielt hätten.

Nach spannenden Spielen im Viertelfinale (2 x 3:1 und 2 x 3:2) qualifizierten sich Alois Münch gegen Helmut Braun,



Lothar Jander und Jan Reutebuch für die beiden Halbfinals. In diesen setzten sich Alois Münch gegen Helmut Braun und Jan Reutebuch gegen Lothar Jander jeweils im Entscheidungssatz durch. Das Endspiel war dann für Jan Reutebuch eigentlich eine klare Sache. Lothar Jander sicherte sich noch den letzten Platz auf dem Siegereppchen.

Die Damen mischten in der Herrenkonkurrenz kräftig mit. Sandra Lang verpasste dabei nur knapp gegen Lothar Jander das Halbfinale. Als kleinen Trost gewann sie die Damenkonkurrenz vor Franzi Härpfer und Nicole Ludwig.

Die Doppelauslosung von Sven Weiland brachte wieder sehr ausgewogene Doppelpaarungen, was die vielen knappen 3:2 Ergebnisse in allen Runden beweisen. Die Halbfinale waren dann überraschend deutlich. Mit 3:0 setzten sich Hans-Peter Wörner und Robin Olajos gegen Harald Weller und Udo Schmidt durch. 3:1 hieß es für Joachim Jagusch und Jörg Herrmann gegen Klaus Wenninger und Ulrich Reutebuch. Das Endspiel war dann wieder überaus spannend. 3:2 lautete das Ergebnis für Hans-Peter Wörner und Robin Olajos.

Zum Abschluss bewirtete das Team des TTC Notzingen die Teilnehmer mit Leckereien vom Grill. Bei der Siegerehrung überreicht VSRO Martin Reinauer den Platzierten die Preise. Er bedankte sich bei den Helfern des Ausrichters, die eigentlich das ganze Wochenende für die Schiedsrichter des TTVWH zur Verfügung standen.

Die stabilen Teilnehmerzahlen zeigen, dass das Verhältnis der Schiedsrichter untereinander sehr harmonisch ist und das Konzept der Veranstaltung passt. Neben dem sportlichen Wettkampf wird auch das Miteinander gepflegt.

Hier die Reihenfolge der Platzierungen:

- | | | |
|-----------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Reutebuch, Jan | 12. Sinn, Tobias | 23. Schürkamp, Thomas |
| 2. Münch, Alois | 13. Jagusch, Joachim | 24. Steinbrenner, Nils |
| 3. Jander, Lothar | 14. Zellner, Michael | 25. Rau, Stefan |
| 4. Braun, Helmut | 15. Sladek, Michael | 26. Potrykus, Heinz |
| 5. Wörner, Hans-Peter | 16. Weller, Harald | 27. Michel, Andreas |
| 6. Lang, Sandra | 17. Thiele, Björn | 28. Olajos, Robin |
| 7. Schmidt, Martin | 18. Herrmann, Jörg | 29. Gruber, Max |
| 8. Pfaff, Gerhard | 19. Schmidt, Udo | 30. Ludwig, Nicole |
| 9. Roll, Steffen | 20. Härpfer, Franziska | 31. Nebe, Frank |
| 10. Schenk, Andreas | 21. Schenk, Michael | 32. Wenninger, Klaus |
| 11. Reutebuch, Ulrich | 22. Eberhardt, Frank | 33. Pirk, Jacqueline |
| | | 34. Sibert, Heinrich |



Bundesliga-Workshop 2015 in Frickenhausen

Auch in dieser Saison haben wir unseren Schiedsrichtern die Neuerungen und Besonderheiten der Bundesligen näher gebracht.

Auf Initiative von unserer Vizepräsidentin Heike Mucha haben wir uns an etwas Neues gewagt. Neben der ganzen Theorie sollte auch ein praktisches Beispiel folgen. Da nun nicht alle 30 Teilnehmer des Workshops bei einem einzigen Bundesligaspiel eingesetzt werden können, haben wir uns auf die Beobachtung der Schiedsrichter bei einem Bundesliga-Spiel beschränkt.

Wir trafen uns am Vormittag in einer Pizzeria für den theoretischen Teil. Melanie Timke brachte den Teilnehmern die Aufgaben des OSR bei einem Bundesligaspiel in Erinnerung. Hierbei wurden auch die Schlägertests ausführlich besprochen. Nach einem kurzen Regeltest folgte eine Pause. Im Anschluss referierte Lukas Eichhorn über die Aufgaben des SRaT bis zur Mittagspause.

Im Anschluss besuchten wir zusammen das Heimspiel des TTC Frickenhausen gegen den TTC Indeland Jülich und konnten so die Arbeit des OSR und der SRaT genau beobachten. Alle Teilnehmer hatten dazu Beobachtungsbögen erhalten.

Ein kleines Feedback fand mit den Teilnehmern des Workshops nach der Spielpause statt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Regeltest besprochen.

Wir danken dem TTC Frickenhausen für die Gastfreundschaft und dem eingesetzten SR-Team mit Kai-Uwe Krohmer (OSR), Tim Andraschko und Ralph Nägele für diesen Einsatz unter vielfacher Beobachtung!



Wichtige Infos für die Saison 2015/2016

Regelauslegungen:

Die neueste Version ist auf der Homepage des DTTB unter Aktive/Schiedsrichter/ Aus- und Weiterbildung verfügbar. Hier die Neuerungen in der Übersicht:

Spielen ohne Schuhe:

Grundsätzlich wird von Spielern erwartet, dass sie während des Spiels geeignete Schuhe tragen (vgl. Internationale TT-Regeln B 2.2.1). Besteht jedoch ein Spieler darauf, ohne Schuhe zu spielen und legt dazu ein ärztliches Attest vor, demzufolge das Barfußspielen erforderlich ist, sollte der OSR großzügig entscheiden und den Spieler ohne Schuhe am Spielbetrieb teilnehmen lassen. (bekanntgegeben anlässlich der VSRO-Tagung 2015)

Benennung des Mannschaftsführers:

Vor jedem Mannschaftskampf ist dem Oberschiedsrichter der jeweilige Mannschaftsführer namentlich zu benennen. Dieser ist nach den Internationalen TT-Regeln B 3.3.5 berechtigt, Protest einzulegen. Fällt der benannte Mannschaftsführer während des Mannschaftskampfes aus, muss sofort eine andere Person als Mannschaftsführer benannt werden. Ist der Mannschaftsführer im dem Moment, in dem Protest eingelegt werden soll, nicht abkömmlich, etwa weil er selbst am Nebentisch als Spieler agiert, so kann ein Protest durch eine beliebiges Mitglied der betreffenden Mannschaft eingelegt werden. Der benannte Mannschaftsführer muss diesen Protest nachträglich legitimieren. (bekanntgegeben anlässlich der VSRO-Tagung 2015)

Gleichzeitiges Fehlverhalten im Doppel:

Begehen beide Partner eines Doppelpaars zeitgleich jeweils ein Fehlverhalten, so sind beide Fehlverhalten gesondert nach dem Penalty Point System zu ahnden. Für die Anwendung des Penalty Point Systems ist es unerheblich, ob zwischen zwei zu ahndenden Verfehlungen Zeit vergeht oder ob sich diese Verfehlungen zur gleichen Zeit ereignen. (bekanntgegeben anlässlich der VSRO-Tagung 2015)

Disqualifizierter Spieler im Mannschaftskampf:

Wird ein Spieler im Mannschaftskampf disqualifiziert, so verliert er nicht nur das betreffende Spiel, sondern auch alle weiteren Spiele, an denen er lt. Spielplan in diesem Mannschaftskampf mitgewirkt hätte. Die rote Karte als höchste im Penalty Point System vorgesehene Strafe wirkt im Mannschaftskampf ebenso weiter wie eine gelbe oder gelb/rote Karte. Eine einmal „erworbene“ rote Karte zieht sich also durch den gesamten Mannschaftskampf mit dem Effekt, dass das jeweils nächste Spiel vor Spielbeginn bereits verloren ist. (bekanntgegeben anlässlich der VSRO-Tagung 2015)

Neuerungen bei den Regeln und Ordnungen:

Bundesspielordnung:

Wer für seine Vorbereitung auf einen Mannschaftskampf in der Bundesliga oder Regional- und Oberliga auf der Homepage des DTTB verzweifelt die RLO oder die BLO sucht: die gibt es nicht mehr!

Beide Ordnungen wurden in der Bundesspielordnung (BSO) zusammengefasst! Diese enthält die Regeln beider Ordnungen ohne wesentliche Abweichungen. Neu ist lediglich, dass sich auch die RL- und OL-Mannschaften 10 Minuten vor Beginn zur Begrüßung aufstellen müssen (siehe OSR-Bericht).

Ihr findet die BSO wie gewohnt auf der Homepage des DTTB

Vorgehensweise zu Schlägertests bei Mannschaftskämpfen (Kontrolleinsätze und Verbandsliga bis Bundesligen / TTBL)

Damit auch die Kollegen einheitlich verfahren, die nicht bei den Weiterbildungen waren, möchte ich hier noch mal auf die Vorgehensweise zu den Schlägertests im Mannschaftskampf eingehen:

Empfohlene Vorgehensweise:

Die Spieler, die die ersten Doppel bestreiten, geben ihre Schläger ca. 20 Minuten vor Spielbeginn beim OSR ab. Der OSR führt die Schlägertests direkt an seinem OSR-Arbeitstisch durch und reicht die Schläger beim Aufruf des nächsten Spiels den Spielern in die Box. Im Anschluss an das Spiel sammelt der OSR die Schläger wieder ein und bewahrt sie am OSR-Tisch auf. Die restlichen Spieler (bei 6-er-Mannschaften) geben ihre Schläger nach der Begrüßung ab. Auch diese werden vom OSR kontrolliert und aufbewahrt.

Alternativ:

Die Spieler geben ihre Schläger ca. 20 Minuten vor ihren jeweiligen Spielen beim OSR ab. Der OSR führt die Schlägertests direkt an seinem OSR-Arbeitstisch durch und reicht die Schläger beim Aufruf des nächsten Spiels den Spielern in die Box. Nachteil dieser Version: die Schläger müssen vor jedem Spiel erneut geprüft werden.

positiver Schlägertest:

- Schlägertestprotokoll ausfüllen (vertraulich behandeln)
- Mannschaftsführer und Spieler informieren
- Schläger bis zum Ende des Spiels aufbewahren à Ersatzschläger

Durchführung der Schlägertests (Ablauf)

- Schlägertestmappen vorbereiten
- Abgabe der Schläger beim OSR überwachen
- Schlägertests durchführen
- Allgemeine Beschaffenheit des Schlägers
- Abdeckung (Toleranz: 2 mm zu klein oder zu groß)
- Risse, Beschädigungen, Farbe, Noppenbeschaffenheit
- Gültigkeitsprüfung
- Belagebenheit (2 Messungen in Form eines „X“; Grenzwerte: +0,20 mm; -0,50 mm)
- Belagdicke (Durchschnitt von 4 Messungen; Grenzwert: 4,04 mm bzw. 2,04 mm)
- Flüchtige organische Verbindungen (Messung: 20 s; Grenzwert: 3,3 ppm)



Internationales Schiedsrichtertreffen in Bad Blankenburg / Thüringen

Vom 21. bis 23. August fand das traditionelle internationale Schiedsrichtertreffen in der Landessportschule Bad Blankenburg statt.

Nach Verteilung der Ausschreibung sah es anfangs gar nicht gut aus. Wir konnten lange nicht mal ein komplettes Team melden. Am Ende bestand die Delegation des TTVWH immerhin aus 15 Personen, wenn man alle hinzurechnet, die in der Schule und Umgebung übernachteten.

Im Rahmen des Eröffnungsabends fand die Auslosung statt. Durch die kurzfristige Absage von Ungarn rückte das Team TTVWH in Lostopf 2 vor. Im letzten Jahr rutschte das Team des TTVWH durch eine extrem ungünstige Auslosung auf Rang 9 ab, was Lostopf 3 und zwei starke Gegner zur Folge gehabt hätte. Letztendlich waren Luxemburg, Thüringen II und Sachsen in der TTVWH-Gruppe. Das war sicherlich kein Traumlos, aber die Spieler Lothar Jander, Hans-Peter Wörner, Helmut Braun, Alois Münch, Steffen Roll und Klaus Martin rechneten sich durchaus Chancen aus, um bei optimalen Verlauf, die Endrunde zu erreichen.

Noch kurz eine Zusammenfassung für diejenigen, die die Veranstaltung nicht kennen:

Unter den teilnehmenden Verbänden wird ein Mannschaftsturnier ausgetragen. In der Regel spielen 16 Sechser-Mannschaften in vier Vorrundengruppen die Platzierungen aus. Unter den Gleichplatzierten der Vorrundengruppen kommt es dann zu Halbfinalspielen mit anschließenden Platzierungsspielen. In den einzelnen Mannschaftsspielen werden zuerst sechs Einzel ausgetragen. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, folgen noch bis zu drei Doppel. Für Mitreisende wird samstags immer ein Rahmenprogramm angeboten. Fazit: Es ist auf alle Fälle eine lohnende Veranstaltung, bei der man immer wieder alte und neue Bekannte trifft.

Die gesamte Veranstaltung fand auf dem Gelände der Landessportschule statt. Das hatte den enormen Vorteil, dass man alles zu Fuß erreichen konnte und nach der Anreise das Auto erst wieder bei der Abreise benötigte. Auch Melanie Timke, die in einer nahegelegenen Ferienwohnung im Urlaub weilte, wurde immer zu Fuß sicher nach Hause gebracht

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es gegen 8.00 Uhr in die Sporthalle. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung folgte ein Gruppenfoto vor der Halle. Die erste Partie gegen Luxemburg begann etwas zäh. Letztendlich war das 6:0 aber wirklich so deutlich. Nach einem weiteren 6:0 gegen die 2. Mannschaft der Gastgeber kam es zum Endspiel um Rang 1 in der Gruppe. Leider konnten nur 2 der 6 Einzel gewonnen werden. Lothar Jander verlor in 4 Sätzen, jeweils mit einem Satzergebnis von nur 2 Punkten Differenz. Hans-Peter Wörner erkämpfte sich sogar einen Matchball, den er allerdings nicht verwerten konnte. Helmut Braun fand nach gewonnenem ersten Satz keine Mittel mehr, um das Spiel für sich zu entscheiden. Steffen Roll war etwas aus der Spur. Er hatte eine unruhige Nacht und war somit etwas angeschlagen. Einzig Alois Münch und Klaus Martin erzielten die Punkte für den TTVWH. Der Aufstellungspoker in den Doppeln ging nicht ganz auf. Trotzdem gab man sich nicht verloren. Leider reichte es nicht ganz. Als Zweiter ging es somit „nur“ noch um Rang 5.

Erster Gegner war das Saarland. Hier verlor nur Lothar Jander ein Einzel gegen einen extrem unangenehm spielenden Gegner. Nach dem 5:1 ging es im Spiel um Rang 5 gegen Südbaden. Mit einem klaren 6:0 über unsere Nachbarn stand der 5. Rang fest. Gegenüber dem Vorjahr war das eine klare Steigerung.

Michael Zellner und Gerhard Pfaff verstärkten das gemischte Euroteam. Besonders in der Vorrunde spielte das Team stark auf und brachte Hessen in arge Verlegenheit. Letztendlich belegte die gemischte Mannschaft Rang 11. Melanie Timke vervollständigte das Team Pfalz. Leider gelang der Mannschaft kein zählbarer Erfolg. Doch dabei sein ist alles

Gastgeber Thüringen nutzte den Heimvorteil „gnadenlos“ aus und gewann vor Hessen, Sachsen und Bayern. Besonders die Halbfinalspiele waren sehr umkämpft.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das übliche Abschlussbuffet mit integrierter Siegerehrung. Die Veranstaltung war wieder sehr gelungen. Vor allem die kurzen Wege begeisterten.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Chemnitz



Der nachfolgende Link führt zur Website des Turniers.

http://www.ttv.info/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=27&Itemid=89

Informationen und Hinweise aus der Einsatzleitung (von Lothar Jander)

Über meinen Schreibtisch, bzw. über meinen PC läuft die komplette Einsatzplanung für die Punktspiele von den Kontrolleinsätzen bis zu den Bundesligen und die Turniere wie Bezirksmeisterschaften, Schwerpunkte und die ganzen Vereinsturniere. Ihr könnt Euch sicher vorstellen, dass da eine Menge an Informationen und Mails auflaufen.

Bitte helft mit, dass meine Arbeit leichter wird.

- Haltet Euch die Termine, wie sie im Rahmen des Saisonanschreibens veröffentlicht wurden, unbedingt frei. Sehr häufig erhalte ich Mitteilungen, dass die Termine nicht gehen, gerade als die Einsatzschreiben raus gehen. Dies verursacht eine Unmenge an Mehrarbeit.
- Sollten neue Termine unter der Saison dazukommen, dann sind die natürlich in der ursprünglichen Übersicht nicht enthalten.
- Beachtet die Mails, die Ihr aus click-TT heraus über Spielverlegungen, erhalten. Prüft, ob Ihr an dem neuen Termin Zeit habt und nehmt andernfalls zuerst mit dem eingeteilten Stellvertreter Kontakt auf



- Wegen den unterschiedlichsten Gründen muss ich viele Mails versenden. Oft geschieht dies spät abends. Zu dem Punkt habe ich eigentlich zwei Bitten:
 - Antwortet mir zeitnah, damit ich den Punkt als erledigt abhaken kann oder informiert bin und weiß, ob ich weiter nach Lösungen suchen muss
 - Da es sehr viele Positionen sind, die bei mir auflaufen kann ich einige Antwortmails nicht zuordnen, da meine Anfrage der Antwort nicht mehr anhängt. Bitte stellt Euer Mailprogramm so ein, dass die Antwortmail die eigentliche Mail mit übersendet. Andernfalls muss ich erst mal recherchieren zu welchem Vorgang die Antwort gehört.

Ansonsten muss ich mich für die Arbeit bedanken. Im Moment scheint es überdurchschnittlich zu laufen. Bitte helft mit, dass es dabei bleibt.

Bitte beachtet die Hinweise aus dem Saisonanschreiben und dem letzten Newsletter zum Thema Organisation von Einsätzen mit SRaT und bei Verhinderungen.

Lothar Jander

nächste Turniere:

Haltet Euch bitte folgende Termine für Großveranstaltungen unbedingt frei:

Samstag/Sonntag 19./20.12.15: Ba-Wü-Einzelmeisterschaften Jugend U15 /U18 in Biberach

Samstag/Sonntag 9./10.1.16: TTVWH-Jahrgangsmesterschaften Jugend U11 – U18 in Bietigheim-Bissingen

Die TTVWH-Seniorenmeisterschaften am gleiche Wochenende, werden hingegen in diesem Jahr nur mit OSR bestückt.

Samstag/Sonntag 16./17.1.16: Ba-Wü-Einzelmeisterschaften Damen und Herren in Reutlingen

Alle vier Veranstaltungen stellen eine große Herausforderung dar. Ich bitte Euch, nach besten Kräften daran mitzuwirken, damit wir diese Veranstaltungen in gewohnter Manier gut durchführen können.

Probleme beim Öffnen von PDF-Dateien

In letzter Zeit kam es immer wieder vor, dass Kollegen die OSR-Berichte oder andere Dateien, die auf der Homepage hinterlegt sind, nicht öffnen, oder nicht beschreiben konnten.

Die Dateien können geöffnet oder beschrieben werden, wenn sie nicht online geöffnet wurden, sondern zuerst auf den PC heruntergeladen und dann geöffnet wurden.

Wichtig ist auch, dass die neueste Version des Adobe Reader auf dem PC installiert ist. Die neueste Version ist derzeit die Version XI

Reisekosten auf Ba-Wü-Ebene

Die Reisekosten auf TTVWH-Ebene sind ja nun wie auch in Baden und Südbaden auf ein neues Niveau angehoben. (bis 8 Stunden 14 Euro, bis 24 Stunden 20 Euro)

Auf Ba-Wü-Ebene ist die entsprechende Erhöhung bisher noch nicht erfolgt. Die Absicht war jedoch vorhanden. Leider war in der Antragstellung ein Fehler, sodass die Änderung nicht durchgeführt werden konnte. Wir sind jedoch dran und so ist ein neuer Antrag gestellt. Ich bin mir sicher, dass dieser auch eine Mehrheit bekommen wird. Zu welchem Zeitpunkt die Änderung beschlossen werden kann, kann ich zurzeit nicht sagen. Ich bitte Euch jedoch, nicht mit Boykottgedanken zu spielen. Die Verantwortlichen in Ba-Wü sind nach unserem Eindruck bemüht, die Reisekosten für uns Schiedsrichter entsprechend anzupassen.

Schiedsrichter-Verbandstag am 27. Juni 2015

Andreas Schenk verabschiedet - Melanie Timke neue Beauftragte

Der Schiedsrichter-Verbandstag findet in 2-jährigem Turnus statt. Dieses Jahr fand er in Notzingen im Bezirk Esslingen statt.

In seiner Ansprache als Ressortleiter berichtete Martin Reinauer über seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Anschließend wurden die von den RLSRB abgegebenen Jahresberichte besprochen.

Da am selben Tag der Vereinsservicetag im SpOrt Stuttgart stattfand und noch andere wichtige Veranstaltungen auf dem Programm standen, konnte leider kein Vertreter des Präsidiums anwesend sein. So nahm Melanie Timke als Vorstandsmitglied und Ressortleiterin Ehrenamtsentwicklung die Entlastungen des Schiedsrichterausschusses vor.

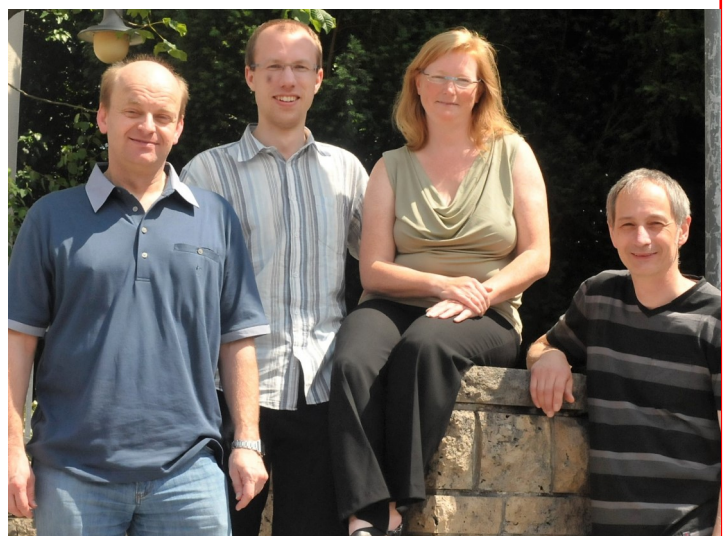
Nach der einstimmigen Entlastung fanden die Neuwahlen statt.

Martin Reinauer, Lothar Jander und Lukas Eichhorn stellten sich wieder zur Wahl. Andreas Schenk jedoch wollte sich für die nächsten zwei Jahre auf sein Studium konzentrieren und trat daher nicht mehr zur Wahl an. Für ihn stellte sich Melanie Timke als Beauftragte für Aus- und Fortbildung zur Wahl.

Alle vier Kandidaten wurden einstimmig gewählt. So setzt sich der Schiedsrichterausschuss folgendermaßen zusammen:

Ressortleiter Schiedsrichter:	Martin Reinauer
Beauftragter Schiedsrichtereinsatz:	Lothar Jander
Beauftragte Aus- und Fortbildung:	Melanie Timke
Beauftragter Aus- und Fortbildung:	Lukas Eichhorn

Nach Informationen aus dem TTVWH, Ba-Wü und des DTTB beschloss Martin Reinauer die Versammlung.





Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



TTVWH Online

Homepage: www.ttvwh.de
TTVWH @ YouTube: www.youtube.com/TTVWHonline
Schulsport-Initiative: www.tischtennis-macht-schule.de
TTVWH auf Facebook: <https://www.facebook.com/TTVWH?fref=ts>



Impressum

Martin Reinauer
Ressortleiter Schiedsrichter
Gartenstraße 31 | 73765 Neuhausen
Telefon: 07158 65911 | Telefon mobil: 0177 3466529

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
gs@ttvwh.de | www.ttvwh.de
www.youtube.com/TTVWHonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum [Haftungsausschuss](#)

BUTTERFLY